

Tagesbericht Skilager



Sinja, Noemi, Mailin, Nino, Jeremias, Jim

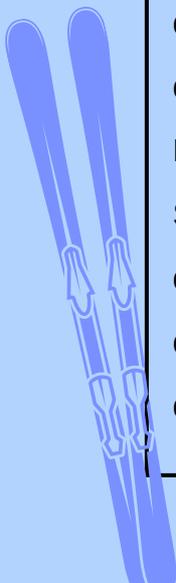
23.02.2025

Viertel vor Acht, es waren noch nicht alle ganz wach. Um Punkt acht ging die Fahrt mit dem Car los und sie war super grandios! Um 11 Uhr Ankunft in Davos, dort ging der Spass erst richtig los. Mit der Gondel auf den Berg, das Gepäck war trotzdem schwer. Mit einem grossen Schlitten, buxierten wir alles in die Hütten. Als nach hundert Jahren auch die Leiter fertig mit essen waren, konnten wir endlich losfahren. Wir sausten die Pisten runter & waren alle schaurig munter. Als Nicola nach seinen vielen Stürzen wieder aufgestanden ist, ging es weiter mit dem Mist. Céline & Romina kamen nicht aus ihren Schuhen, da mussten wir alle Lachen und dann ging es ans frisch machen. Es gab einen leckeren Znacht, den hat uns Daniela gemacht. Nach dem Schweigeminuten sammeln, ging es ans Punkte rammeln. Es wurden auch noch neue Fähnchen kreiert und die Feuerwehübung absolviert. Danach durften wir ins Bett gehen, damit wir morgen alle gut aufstehen.

Jason, Julia, Sarina, Rina, Lilly, Adrijhaun

24.02.2025

Trotz genügend Schlaf, kamen wir nicht aus unserem Gemach. Einige blieben heute zu Haus, weil sie krank waren, was ein Graus. Als Aufwärmen gabe es einen Tanz von Romina und Lena, das war einfach mega. Die Anderen flitzen die Pisten hinab, die einen fielen um und lachten sich schlapp. Eine Gruppe fuhr abseits und zeigte dabei grossen Ehrgeiz. Einige gingen nochmals an den Anfängerhang, der war lang. Nach dem Mittagessen waren alle Sorgen und Stürze vergessen. Mit Ski und Snowboard fuhren wir schnell, das machte uns hell. Zum Znacht gab es Riz Casimir, das gefiel mir. Nach dem Essen ging's weiter mit Spiel, Wettkämpfe und Spass – das war unser Ziel. Die Gewinner wurden gelobt, alle anderen haben getobt. Nach der Gute-Nacht-Geschichte, gingen wir ins Bett und waren zunichte.



Tagesbericht Skilager



Nero, Moritz, Nicola, Livia, Elina, Jenara

25.02.2025

Raus aus der Kiste, rauf auf die Piste! Heute ist ein schöner Tag, denn jetzt kommt die Sonne grad. Es war ein Tag wie im Traum, Elina fuhr in einen grossen Baum. Lena machte einen riesen Satz und sie flog auf den Latz. Die Schulleiterin Frau Mokalis kam vorbei, dann verputzten wir eine feine Leckerei. Zu Mittag gab es Tomatensuppe, dann ging's wieder los für die Gruppe. Ab raus in den Schnee - Juhe :) Die Sicht war schlecht, das war scheisse, echt. Es gab nahezu eine Cola-Explosion und dazu dann noch eine Diskussion. Nach dem Skifahren wurde viel gespielt und auch die Nase gekühlt. Alessandro hatte mit dem Fiebermesser wahnsinnig viel Spass, während er seinen feinen Dessert ass. Er organisierte noch einen Filmabend danach, wobei er grosses versprach. Der Film war grandios, doch auch ein bisschen kurios. Danach gingen wir alle zum Schlafen ins Bett, dieser Tag war wirklich schampar nett.

Josué, Elicia, Kousar, Pina, Marius

26.02.2025

Heute war das Wetter und die Sicht schlecht, das war echt ein Pech. Einige waren krank, hatten Fieber und lagen flach und tranken deshalb Wundersaft. Der Rest ging Ski- oder Snowboard fahren und waren unterwegs für hundert Jahren. Amélie, Marius und Josué haben einen Dreifach-Pingu gemacht und sich dabei kaputt gelacht. Einige assen am Nachmittag noch Kaiserschmarren, das brachte die anderen zum Erstarren. Zum Abendessen gab es Kartoffelstock und dann waren alle vollgestopft. Nach den Ämtli ging es zum Nachtski-/snowboardfahren, dass konnte man sich echt nicht ersparen. Es war anstrengend aber lässig, teilweise etwas fahrlässig. Nach dem lustigen Abenteuer waren alle wie Ungeheuer. Somit wollten alle ins Bett gehen, um morgen nach dem guten Wetter für's Skirennen zu sehen.



Tagesbericht Skilager



Billy, Arjen, Amelie, Malou, Lisa, Céline

27.02.2025

Heute Morgen waren alle wieder gesund und es lief alles rund. Nach dem Frühstück ging es zum Ski- und Snowboardfahren in den Wunschgruppen, das waren alles super Truppen. Alessandro Garnatscho kam mit seiner Schar zu spät und alle waren "mad", doch es war grandios und famos. Zu Mittag gab es Buchstabensuppe, das liebte die ganze Gruppe. Am Nachmittag ging es wieder los, bis alle waren atemlos. Alessandro Garnatscho vergass seine Handschuhe in dem Bähndli und schaute auf sein Handy. Nun waren alle im Stress, denn wir mussten ins Tal, wie ein Express. Nach dieser erfolgreichen Mission, ging es weiter mit voller Emotion. Die Rangverkündigung war aufregend, für die ganze Gegend. Der Schlussabend der Sechstklässler war schon bereit und es war an der Zeit. Es gab Rösti mit Spiegelei und Spinat und zum Dessert Schoggifonue es gab. Danach gab es noch ein lustiges Spiel mit Mehl & Wasser, das war noch krasser. Dann wurde noch fleissig getanzt bis zum Morgenglantz.

Mailin, Nino

28.02.2025

Wir wurden von den Leiter um 7 Uhr geweckt, das war ein riesen Schreck. Wir mussten packen, schleppen und putzen, danach konnte man uns nicht mehr nutzen. Wir gingen trotzdem noch Ski- und Snowboardfahren bis wir alle fix und fertig waren. Es gab Sandwich und Snacks an der Talstation, das war eine riesen Aktion. Nach dem einräume des Cars, war alles wunderbar. Wir fuhren um 12 Uhr los - Tschüss Davos! :(Das Skilager war wieder einmal ein Spass, wir kommen gerne wieder & geben Gas! :)

